

Veranstaltungshinweise

Veranstalter:

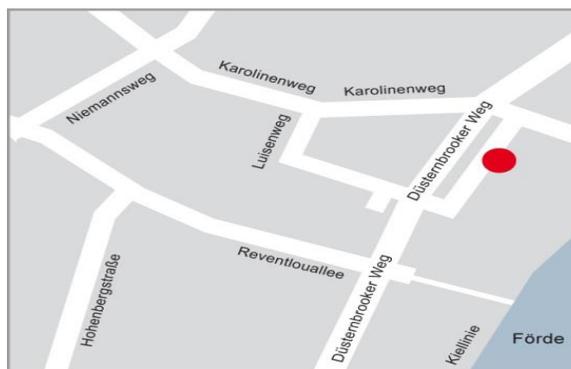
SPD Landtagsfraktion Schleswig-Holstein
SPD Ratsfraktion Kiel

Veranstaltungsort

Schleswig-Holsteinisches Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70, Raum 342

Das Landeshaus ist mit dem ÖPNV erreichbar:

Bus Linie 41/42 (Tannenberg/Suchsdorf)
bis Haltestelle Landtag.



Parkmöglichkeiten sind vorhanden im Parkhaus „Reventlou“
in der Reventlouallee (gegenüber dem Landeshaus).

Anmeldung

Wir bitten um Ihre Anmeldungen bis spätestens zum
22.11.2019 bei Astrid Leßmann
Telefon: 0431-988-1331, Fax: 0431-988-1313
E-Mail: a.lessmann@spd.ltsh.de

Bei inhaltlichen Rückfragen:

Jan Thorben Book, Referent für Wohnungsbau
T. 0431. 988-13 60, Fax: 0431. 988-1313
E-Mail: J.Book@spd.ltsh.de,



Einladung

Wohnraum stapeln oder Lebensraum gestalten?

Bezahlbares Wohnen in Schleswig-Holstein

Regionalkonferenz für die Landeshauptstadt Kiel

Donnerstag, 28. November 2019
Einlass: 18:00 Uhr, Beginn 18:30
Landeshaus, Raum 342

SPD FRAKTION
SCHLESWIG-
HOLSTEIN



Sehr geehrte Damen und Herren,

Wohnen ist Teil der Daseinsvorsorge und kein Luxus. In Zeiten steigender Mieten und hoher Baupreise wird es jedoch zunehmend zu einer Herausforderung, ausreichend bezahlbaren Wohnraum für alle Menschen in unseren Städten und Gemeinden zu schaffen. Allein in Kiel fehlen derzeit tausende bezahlbare Wohnungen in unterschiedlichen Segmenten.

Um die Versorgung mit Wohnraum in den Städten und Gemeinden des Landes zu gewährleisten, bedarf es daher einer aktiven und flexiblen Förderpolitik, eines klaren gesetzlichen Rahmens, innovativer Konzepte und neuer Wege für bezahlbares Wohnen in den Quartieren. Alle beteiligten Akteure müssen dazu an einem Strang ziehen.

Die wachsende Wohnungsknappheit kann vorrangig nur durch den Neubau von Wohnungen wirksam bekämpft werden. Es müssen landesweit individuelle Lösungen für den Wohnungsmarkt gefunden, Bauland zur Verfügung gestellt und auch der kommunale Wohnungsbau weiter gestärkt werden. Eine drohende soziale Spaltung in Regionen mit angespanntem Wohnungsmarkt muss verhindert werden. Städtebau, Quartiersentwicklung und Wohnungsbau müssen stets zusammen gedacht und weiter entwickelt werden. Unsere Devise lautet deshalb: Nicht nur „Wohnraum stapeln sondern Lebensraum gestalten!“.

Doch wie kann das gelingen? Wie kann in unseren Regionen des Landes dauerhaft bezahlbarer Wohnraum für alle Menschen geschaffen werden? Darüber möchten wir mit Ihnen und unseren Gästen diskutieren und Wege zur Lösung aufzeigen.

Özlem Ünsal

SPD-Landtagsfraktion

Baupolitische Sprecherin

Gesa Langfeldt

SPD-Ratsfraktion Kiel

Fraktionsvorsitzende

Wohnraum stapeln oder Lebensraum gestalten?

18:00 Uhr Einlass

18.30 Uhr Begrüßung

Gesa Langfeldt, Ratsfrau

Vorsitzende der SPD-Ratsfraktion Kiel

18:35 Uhr Einführung in die Regionalkonferenzen

Özlem Ünsal, Kieler Landtagsabgeordnete

Baupolitische Sprecherin der

SPD-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

„Bremse Baukosten für bezahlbares Wohnen?“

Dietmar Walberg, Geschäftsführer

Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen

Schleswig-Holstein (ARGE SH)

„Mietenmonitoring für Kiel“

Hilmar Müller-Teut, Analyst Wohnungsmarkt

Investitionsbank Schleswig-Holstein

„Bezahlbar Wohnen in Kiel“

Doris Grondke, Stadträtin für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt der Landeshauptstadt Kiel

**„Angebote und Ziele der Wohnraumförderung
Schleswig-Holstein“**

Dr. Maik Krüger, Referatsleiter

Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein

Pause bei Getränken und Imbiss

Podiumsgäste:

Dr. Ulf Kämpfer,

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Kiel,

Stefan Binder,

Baugenossenschaft Mittelholstein eG

Dietmar Walberg,

Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen
Schleswig-Holstein (ARGE SH)

Susann Schrader,

Geschäftsführerin Studentenwerk Schleswig-Holstein

Ann Sophie Mainitz,

Geschäftsführerin Mieterbund Kiel,

Niels Grabert,

Vorstand Wohnungsgenossenschaft Esbjerg eG

Moderation und Zusammenfassung:

Özlem Ünsal, Kieler Landtagsabgeordnete

Hinweis:

Wir fotografieren während der Veranstaltung zum Zwecke der Veröffentlichung auf unserer Webseite und/oder unseren Social-Media-Kanälen. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden, auf denen auch Sie abgebildet sind.

Wenn Sie das nicht möchten, teilen Sie das bitte unserem Fotografen oder unseren Mitarbeitern mit.